

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	49 (1941)
Heft:	42
Artikel:	Die schweizerische Aerztemission für die Ostfront
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-548278

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

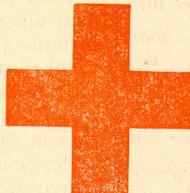
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.
Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
da la Lia svizzera dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rötkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

La Croix-Rouge ne connaît
pas d'ennemis.

La Convention de Genève proclame
en outre le principe de la neutralité et
de l'impartialité, par cette spécification
essentielle selon laquelle les blessés et
malades doivent être soignés sans dis-
tinction de nationalité. La Croix-Rouge
ne connaît pas d'ennemis.

Ce caractère neutre et non politique
permet en outre aux Sociétés nationales
d'intervenir avec impartialité et désin-
téressement lorsque — en temps de
guerre ou en cas de calamités — elles
doivent porter des secours en dehors de
leur propre pays. Max Huber.



Die italienische Sanität an der Ostfront

behandelt russische Zivilisten. Das Bild zeigt die wartenden Russen vor dem Sanitätsposten. — Le service sanitaire italien soigne sur le front est des civils russes. Cette photographie montre des Russes attendant devant un poste sanitaire.

(Photo Photopress.)

Die schweizerische Aerztemission für die Ostfront

Das Komitee für Hilfsaktionen unter dem Patronat des Schweiz. Roten Kreuzes hat sich zum Ziel gesetzt, die humanitäre Aufgabe der Schweiz zu verwirklichen.

In diesem Sinne ist als erste Hilfsaktion eine Aerztemission aufgestellt und ausgestattet worden, die unser Land am 15. Oktober verlassen hat, um an der Ostfront eingesetzt zu werden. Die Abfahrt erfolgte in zwei Gruppen, einer motorisierten, bestehend aus sieben Automobilen, und einer Gruppe, die mit der Bahn befördert wurde.

Diese Aerztemission besteht aus 31 Aerzten und 30 Krankenschwestern. Sie wird durch Oberstdivisionär Bircher den mass-

gebenden Stellen übergeben und in ihrer Aufgabe eingeführt werden. Organisatorischer Leiter der Mission ist Oberstlt. von Wyttensbach, fachtechnischer Berater derselben Dr. Ruppaner, Chefarzt am Kreis- spital Oberengadin, Samaden.

Es ist festzuhalten, dass durch diese Tätigkeit an Ort und Stelle unsere Chirurgen nicht nur ihre schönste Pflicht den Kriegsverwunden gegenüber erfüllen, sondern dass sie gleichzeitig ihnen und den Krankenschwestern eine seltene Gelegenheit bieten wird, die Kriegschirurgie und deren neueste Errungenschaften praktisch auszuwerten. Die unter solchen Umständen gesammelten Erfahrungen werden für den schweizerischen Sanitätsdienst von grösstem Wert sein.

Das Hilfskomitee prüft zurzeit die Durchführung noch weiterer humanitärer Aufgaben in andern vom Kriege heimgesuchten Ländern.